

## **21. Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling – Fachbezogene Hinweise und Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2024**

### **A. Fachbezogene Hinweise**

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Wirtschaft (2006) sowie die Rahmenrichtlinien (RRL) für das Profulfach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen – Controlling (Mai 2021).

Die Inhalte der Einführungsphase sind Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase und damit auch für die Erstellung der Abituraufgaben. Die Inhalte der Einführungsphase bilden allerdings keinen thematischen Schwerpunkt in den Abituraufgaben; die Wiedergabe konkreter Inhaltspunkte wird nicht verlangt.

Die inhaltliche Gesamtbasis für die Aufgabenerstellung wird durch die vollständigen RRL vorgegeben; es werden deshalb nur gezielte Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Lerngebieten vorgenommen.

Methoden bzw. Arbeitstechniken sind obligatorisch.

### **B. Thematische Schwerpunkte**

#### **Schwerpunktübergreifend**

Eine aufgaben- und zielangemessene Auswahl und Anwendung von Strukturierungstechniken, Visualisierungsverfahren und Analyseverfahren wird vorausgesetzt. Die folgenden Handlungsergebnisse können Gegenstand der Abiturprüfung sein: Übersichtsmatrix, Tischvorlage, Erörterung, Positionspapier bzw. Forderungskatalog.

Die von den Schülerinnen und Schülern aufgrund einer konkreten und komplexen Problemstellung zu erarbeitenden Lösungen setzen umfassende Kompetenzen bzgl. der Systematik von Entwicklungsprozessen (Analyse der Ausgangssituation, Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken, Ziele bzw. Zielerfordernisse) voraus.

Einzelne Aufgabenstellungen sind mehrperspektivisch zu bearbeiten (Unternehmen, Belegschaft, Lieferanten etc.). Zudem sind ggf. Bezüge mehrschichtig herzustellen (ökonomische, ökologische, soziale Bezüge).

Es werden Aspekte zu gegenwärtigen Entwicklungen wie Digitalisierung, Internationalisierung und Nachhaltigkeit zukunftsorientiert integriert.

Grundlegende betriebswirtschaftliche Berechnungen und Auswertungen (Zuschlagskalkulation, einfache Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even-Analyse sowie nationale Bilanz- und Erfolgskennzahlen) werden vorausgesetzt.

Sollte die Kenntnis spezieller rechtlicher Regelungen im Rahmen der zu treffenden Analysen und Entscheidungen erforderlich sein, werden entsprechende Materialien zur Verfügung gestellt.

**Thematischer Schwerpunkt 1:*****Strategisches Marketing; marktpolitische Entscheidungen treffen (aus dem Lerngebiet 3 der RRL)***

Vor dem Hintergrund einer konkreten Unternehmens- und Marktsituation einer Aktiengesellschaft sind mögliche Marketingstrategien aufzuzeigen. Insofern wird sich die Problemstellung nicht gezielt auf bestimmte Marketingziele und unternehmensstrategische Positionierungen beschränken, sondern so ausgestaltet sein, dass verschiedene Ansätze möglich sind. Die entsprechende Strategieauswahl ist von den Schülerinnen und Schülern zu begründen. Auch grundlegende Kenntnisse der Strategietypen nach Porter werden vorausgesetzt.

Auf dieser Grundlage sowie vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung wird die Entwicklung eines geeigneten Marketing-Mix erwartet. Dabei sind mögliche Lösungsstrategien zu begründen.

**Thematischer Schwerpunkt 2:*****Investitionsentscheidungen treffen und mit ausgewählten Controllinginstrumenten beurteilen (aus den Lerngebieten 4 und 6 der RRL)***

In der Problemstellung wird ein konkreter Investitionsanlass einer Aktiengesellschaft beschrieben. Im Rahmen der Entscheidungsvorbereitung wird die Anwendung von statischen Verfahren der Investitionsrechnung vorausgesetzt. Die Verfahren sind problemorientiert und bezogen auf den Datenkranz der Unternehmung anzuwenden und in ihrem Aussagegehalt zu hinterfragen.

Alle nationalen Bilanz- und Erfolgskennzahlen des Lerngebietes 6 werden grundsätzlich vorausgesetzt. Die notwendigen Kennzahlen des Finanzcontrolling sollen auf der Basis einer vorstrukturierten Bilanz und GuV-Rechnung berechnet und analysiert werden. Als Controllinginstrument ist insbesondere der Cashflow anzuwenden.

**Thematischer Schwerpunkt 3:*****Beschaffungs- und Personalprozesse gestalten und im Rahmen aktueller Unternehmensstrategien anwenden (aus dem Lerngebiet 5 der RRL)***

Hintergrund des thematischen Schwerpunkts ist die zunehmende Digitalisierung und Internationalisierung der Wirtschaft und daraus resultierende unternehmerische Strategien und Entscheidungen zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

Die Problemstellungen orientieren sich an den zunehmenden weltweiten wirtschaftlichen Verflechtungen und damit verbundenen Anpassungsprozessen der Unternehmen an die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen. Auf Grundlage einer Bedarfsplanung sollen geeignete nachhaltige Beschaffungsstrategien entwickelt werden.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation sind Entscheidungen im Rahmen der Personalbeschaffung und Personalentwicklung zu treffen. Darüber hinaus sind geeignete Arbeitszeitmodelle und Anreizsysteme zu beurteilen.

**C. Sonstige Hinweise**

Spezifische Hinweise und Erläuterungen sind im Rahmen des Abiturs 2024 nicht erforderlich (z. B. PC-Einsatz), da von einer rein schriftlichen Aufgabenlösung durch die Schülerinnen und Schüler ausgegangen wird.